

## Zfk: 271 Unternehmen sind „TOP“-Lokalversorger 2021

Bei einer Gesamtteilnehmerzahl von 282 entspricht dies einer Quote von 96 Prozent. Vor allem kleinere Versorger punkten mit innovativen Ideen und erweisen sich als echte Alternative zu den Preisriesen am Markt.

Das Energieverbraucherportal, ein Unternehmen der De-Media GmbH, hat jetzt die Gewinner seines Qualitätssiegels „TOP-Lokalversorger“ für das Jahr 2021 bekannt gegeben: 271 EVU aus ganz Deutschland mit Grund- oder lokalem Versorgungsgebiet haben die Auszeichnung erhalten.

Bei einer Gesamtteilnehmerzahl am Prüfverfahren von 282 entspricht dies einer Quote von 96 Prozent:

„Eine sehr erfreuliche Zahl“, sagt der Initiator des Siegels, Uwe Pöhls vom Energieverbraucherportal, der das Prädikat zusammen mit seinem Team im Jahr 2008 ins Leben rief und seitdem jedes Jahr neu verleiht, „sie zeigt, dass der Standard unserer lokal verankerten Energieversorgungsunternehmen durchweg hoch ist.“

### 636 Einzelprüfungen

Das TOP-Lokalversorger-Siegel ist eine Auszeichnung für „faire Energie mit regionalem Mehrwert“, heißt es auf Seiten des Energieverbraucherportals. Es wird für die Kategorien Strom, Gas, Wasser und Wärme (Nah- und Fernwärme) verliehen. Für das Jahr 2021 reichten mehr Versorger als sonst ihre Bewerbungen nicht nur für eine oder für zwei Sparten, sondern gleich für alle vier Kategorien ein. „Wir haben insgesamt 636 Einzelprüfungen durchgeführt“, erläutert Pöhls, „darunter zunehmend auch in den Bereichen Wasser und Wärme.“ Dies unterstreicht, so der Experte, den Trend der letzten Jahre, dass Lokal- und Regionalversorger ihre Stärken „ganzheitlich“ unter Beweis stellen wollen.

## Unternehmensphilosophie

Siegelträger können Versorgungsunternehmen werden, die das Energieverbraucherportal als „nachhaltig, lokal und mit verantwortungsbewusster Unternehmensphilosophie sowie einem Interesse an langfristiger Kundenzufriedenheit“ einstuft. „Energie ist eben mehr als Energie“, ist es Pöhls wichtig hervorzuheben, „ein TOP-Lokalversorger setzt sich von überregionalen Anbietern, die oft nur auf Niedrigpreise setzen, durch ein stimmiges Gesamtpaket aus Preis, Leistung und Qualität ab.“

Der Fachmann verweist auf seinen strengen Prüfkatalog, der über Versorgungssicherheit und Tarifkomponenten weit hinausgeht. Vielmehr werden Faktoren wie Ökologie, Service, regionales Engagement, Transparenz, Datenschutz, Kundenzufriedenheit oder auch die Vorbereitung auf Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder die Energiewende ebenfalls integriert. Wenn ein Versorger zum Beispiel auf einen nachhaltigen Energiemix setzt, als digitaler Innovator auftritt, außerdem die lokale Wirtschaft unterstützt sowie heimische Kultur-, Sport- und Naturschutzprojekte fördert, dann hat er gute Chancen, das Siegel zu erhalten.

## Kleine Versorger punkten mit innovativen Ideen

„Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Preisträger 2021 ihr Leistungsniveau sogar noch weiter steigern“, sagt Pöhls. So sind zum Beispiel in den Kategorien Strom und Gas Verbesserungen bei der Kundenzufriedenheit – zum Beispiel beim Kommunikations- und Beschwerdemanagement – sowie bei der

---

Transparenz dokumentiert – der allgemeinen Zugänglichkeit von Informationen über ein EVU oder beim Nachweis diverser Zertifikate. Auch in puncto Preis oder beim regionalen Engagement gebe es Pluspunkte. Leichte Rückgänge verzeichnen die prämierten Versorger im Durchschnitt etwa beim Service – wie bei der Unterhaltung von Kundenzentren – und bei der Ökologie – in Bezug auf zum Beispiel Öko-Zertifikate oder auf die Förderung der E-Mobilität.

Alles in allem stellen die Prüfer des Energieverbraucherportals fest: Gerade kleine lokale Versorger zeigen ein immer deutlicheres Engagement für ihre Region und ihre Kunden. „Sie punkten mit innovativen Ideen und erweisen sich als echte Alternative zu den Preisriesen am Markt“, sagt Pöhls. In den Bereichen Wasser und Wärme kommt seiner Einschätzung nach insbesondere der verantwortungsvolle Umgang mit der Produkt- und Versorgungsqualität zum Ausdruck. Eine Liste aller TOP-Lokalversorger des Jahres 2021 gibt es [hier](#):